

wert des Gemisches. Das Mischen bewirkt keine chemischen Veränderungen. Das Aluminium verbleibt in der Metallform, und das Eisenoxyd bleibt unverändert. Thermit besteht daher hauptsächlich aus Aluminium und ist demzufolge richtig nach § 183 mit 45% verzollt. Der Protest des Importeurs wird daher zurückgewiesen.

Belgien. Maximal Bruttogewicht von zur Ausfuhr aus Belgien bestimmtem Schießpulver (Bericht des kaiserlichen Generalkonsulats in Antwerpen.) Nach einer in Nr. 286 des *Moniteur Belge* vom 12./10. d. J. abgedruckten Verfügung des belgischen Eisenbahnministeriums vom 11. desselben Monats, ist das Maximal Bruttogewicht jedes zur Ausfuhr bestimmten und mittels der Eisenbahn zu befördernden Kollos Schießpulver von 35 auf 65 kg erhöht worden. Die Verfügung tritt am 29./10. d. J. ab in Kraft. *Cl.*

Natal. Gebühren bei der Einfuhr von Sprengstoffen. Laut Bekanntmachung des Kolonialsekretärs vom 22./8. d. J. sind bei der Einfuhr von Dynamit und anderen Sprengstoffen für die von dem Gouvernementschemiker vorzunehmende Untersuchung Gebühren zu zahlen, welche für die ersten 100 Kisten 10 Schill. und jedes fernere auch nur angefangene Hundert 5 Schill. betragen. Gleichzeitig wird bestimmt, daß von je 100 Kisten oder Teilen davon eine Probe dem Gouvernementslaboratorium zur Untersuchung einzureichen ist, wobei jedoch die Kisten mit Zündern nicht eingerechnet sind, die als besondere Sprengstoffe für sich behandelt werden. *Cl.*

Handels-Notizen.

Durch Beschluß vom 13./12. des Aufsichtsrats der Stuttgarter Lebensversicherungsbank A.-G. (Alte Stuttgarter), welche mit dem Verein deutscher Chemiker seit Jahren Vertrag hat, wurden die an die Versicherten im Jahre 1905 zur Austeilung gelangenden Dividenden in folgender Höhe festgesetzt: Plan A I: 36% der ordentlichen Jahresprämie und 18% der alternativen Zusatzprämie, Plan A II: 40% der ordentlichen Jahresprämie und 20% der alternativen Zusatzprämie. Plan B (steigende Dividende): 2,6% der eingezahlten Gesamtprämien-summe, beginnend mit 13% einer Jahresprämie. Auf die ältesten, nach diesem Plan versicherten Mitglieder entfällt für das Jahr 1905 eine Dividende von 72,8% der Jahresprämie. Den nach Plan A III (Dividendenerbschaftsplan) Versicherten werden dieselben Sätze wie bei Plan A II gutgeschrieben.

Berichtigung. Auf Seite 1941 wurde mitgeteilt, daß die Trifailer Kohlenwerksgesellschaft ihre Zementfabrik in Sagor durch eine amerikanische Anlage von Rotieröfen einer gänzlichen Rekonstruktion unterzogen habe. Wir werden darauf aufmerksam gemacht, daß diese Rotierofenanlage nicht amerikanischen Ursprungs, sondern aus der Maschinenfabrik von Fellner & Ziegner in Bockenheim bei Frankfurt a. M. hervorgegangen ist.

Neue Bücher.

Holleman, Prof. Dr. A. F., Lehrbuch der Chemie. Autoris. deutsche Ausg. Lehrbuch der unorgan. Chemie f. Studierende an Universitäten u. technischen Hochschulen. 3., verb. Aufl. (XII, 438 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) gr. 8°. Leipzig, Veit & Co. 1905.

Geb. in Leinw. M 10.—

Mierzinski, Dr. S., Die Industrie der Essigsäure und der essigsauren Salze. (IV, 214 S. m. 38 Abbildgn.) gr. 8°. Leipzig, C. Scholtze 1905.

M 4.50; geb. M 5.50

Mitteilungen der Gesellschaft für wissenschaftliche Ausbildung. 3. u. 4. Heft. gr. 8°. Dresden, O. V. Böhmert.

3. Wangemann, Dipl.-Ing. Paul, Die Calciumcarbidindustrie. Eine kommerzielle Studie. (VII, 98 S. m. Fig. u. 1 Tab.) 1904. M 2.— — 4. Epstein, Ger.-Assess. Dr. Max, Die englische Goldminenindustrie. (VIII, 416 u. XXXIV S.) 1904. M 8.—

Mitteregger, Jos., Lehrbuch der Chemie f. Oberrealschulen. 2. Tl.: Organische Chemie. 8. Aufl. Mit 13 Holzschn. (V, 146 S.) 8°. Wien, A. Hölder 1904.

Geb. in Leinw. M 1.90

Pechmann, H. v., Tafeln zur qualitativen chemischen Analyse, rev. v. O. Piloty. Zum Gebrauche im chem. Laboratorium des Staates zu München. 11. unveränderte Aufl. (40 S.) 8°. München, (M. Rieger) 1905.

M 1.50

Schreiber, Gymn.-Oberlehr. Dr. Rud., Die wichtigsten Versuche des chemischen Anfangsunterrichts. Ausführliche Anleitung zur Ausführg. chem. Versuche unt. Berücksicht. besonders einfacher Schulverhältnisse. (Suppl.-Bd. zu Baade, Lehrbuch der Naturgesch.) (X, 112 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. Halle, H. Schrödel 1904.

M 1.80

Schule der Pharmazie. Hrsg. v. DD. J. Hofert†, H. Thoms, E. Mylius, E. Gilg, K. F. Jordan III u. V. gr. 8°. Berlin, J. Springer. Geb. in Leinw. III. Jordan, Dr. K. F., Physikalischer Teil. 3., verm. u. verb. Aufl. Mit 145 in den Text gedr. Abbildgn. (VII, 284 S.) 1905. M 4.— — V. Thoms, H. u. E. Gilg, Prof. DD., Warenkunde. 3., völlig umgearb. u. verb. Aufl. Mit 216 in den Text gedr. Abbildgn. (VII, 536 S.) 1905.

M 8.—

Swoboda, techn. Chem. Dr. Jul., Der Asphalt u. seine Verwendung. (162 S. m. 62 Abbildgn.) gr. 8°. Hamburg, L. Voss 1904.

M 3.—

Treadwell, Prof. F. P., Kurzes Lehrbuch der analytischen Chemie in 2 Bdn. 2. Bd. Quantitative Analyse. Mit 108 Abbildgn. im Text u. 2 Tab. im Anh. 3. verm. u. verb. Aufl. (X, 604 S.) 8°. Wien, F. Deuticke 1905.

M 11.—

Wilbrand, Dr. F., Grundzüge der Chemie in chemischen Untersuchungen. Ausg. B. Zum Gebrauche an landwirtschaftl. Schulen u. höheren Bürgerschul. Nebst e. Anh.: Bemerkungen zur Ausführg. der Versuche. 4. Aufl. (IV, 88 S. m. 27 Holzschn.) 8°. Hildesheim, A. Lax 1905.

Geb. in Leinw. M 1.50

Bücherbesprechungen.

Leitfaden für Eisenhüttenlaboratorien von

A. Ledebur. 6., neu bearbeitete Auflage. Braunschweig, Druck u. Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn 1903.

Geb. M 4.50

Das „bescheidene Büchlein“, wie es der Verf. nennt, liegt in sechster Auflage vor, ein Beweis, daß seine Brauchbarkeit in umgekehrtem Verhältnis zu seinem geringen Umfang steht. Jeder, der an der Hand des Büchleins im Eisenhüttenlaboratorium gearbeitet hat, wird die großen Vorzüge schätzen gelernt haben, die es vor manchem dickleibigen Werk voraus hat, das dem Analytiker durch eine große Auswahl zahlreicher und durchaus nicht immer besonders zuverlässiger analytischer Methoden fast mehr Verlegenheit als Nutzen bringt. Referent, der jahrelang einem modernen Eisenhüttenlaboratorium vorstand, hat

immer wieder die trotz aller Knappheit so lichtvolle Form der Darstellung und die unmittelbare praktische Brauchbarkeit der von Ledebur durchgeprüften Methoden anerkennen müssen. Das Werkchen sollte der ständige Begleiter aller jungen Eisenhüttenleute sein, deren Luftbahn von der Hochschule zunächst in das Laboratorium führt, ehe das heißersehnte Ziel des „Betriebes“ erreicht ist. *H. M.*

Die Radioaktivität vom Standpunkt der Desaggregationstheorie, elementar dargestellt von Frederick Soddy. Unter Mitwirkung von Dr. L. F. Guttman in London, übersetzt von Prof. G. Siebert. XII und 216 S. mit 38 Abbild. im Text und auf einer Tafel. Leipzig. Johann Ambrosius Barth. 1904. Geb. M 6.40

Erst kürzlich ist an dieser Stelle auf den Anteil Soddys an den Arbeiten Rutherfords und Ramsays über radioaktive Körper hingewiesen worden. In der damals besprochenen Abhandlung Soddys: „Über die Entwicklung der Materie“, handelte es sich um ein Problem, zu dessen Lösung die Forschungen über Radioaktivität vielleicht beitragen können, die Forschungen selbst wurden im wesentlichen als bekannt vorausgesetzt. Jetzt ist in demselben Verlage Soddys zusammenfassende Darstellung der Radioaktivität in guter Übersetzung erschienen und damit das Werk einem größeren Leserkreise zugänglich gemacht. Der Verf. will keine den Gegenstand erschöpfende Monographie geben, sondern er will sein Buch als Einleitung für das Studium ausführlicherer Werke und der Originalabhandlungen betrachten. Der Verf. will Studierenden und denen, die sich für das Thema interessieren, eine zusammenhängende Darstellung der Hauptargumente und der wichtigsten experimentellen Daten vorführen, durch welche man die Resultate erzielt hat. Das ist ihm vortrefflich gelungen; aber das Buch bietet mehr, als in diesem Programm enthalten ist. Die Art, wie Soddy die radioaktiven Vorgänge in das große Gebiet der Strahlungserscheinungen einordnet, wie er am Schluß in dem Kapitel „Ausblicke“ die Folgerungen zieht für andere Wissensgebiete, wie er zeigt, daß fundamentale Gesetze der Physik wie der zweite Hauptsatz der Wärmelehre oder das Gesetz von der Konstanz der Masse möglicherweise eine Einschränkung erfahren werden, das alles macht das Buch auch für den sehr anziehend und lesenswert, dem das Forschungsgebiet des Verf. fernliegt. *Sieverts.*

Kurzes Lehrbuch der analytischen Chemie. In 2 Bänden von P. Treadwell. II. Band: Quantitative Analyse. (X u. 604 S.) Mit 108 Abbild. im Text und 2 Tabellen im Anhang. 3. Aufl. Leipzig und Wien 1905. Franz Deuticke. Geh. M 11.—

Von Treadwells kurzem Lehrbuch der analytischen Chemie ist nun auch der 2. Band, der die quantitative Analyse behandelt, in vermehrter und verbesserter 3. Auflage erschienen. Was vor kurzem bei der Neuauflage des ersten Bandes Lobendes über das Buch gesagt wurde, gilt auch von dem zweiten Teil; das Werk darf als eines der besten Lehrbücher der analytischen Chemie gelten. *Sieverts.*

Das Photographieren mit Films. Photogr. Bibliothek, Bd. 11. Von Dr. E. Holm. Berlin.

Verlag von Gustav Schmidt. Preis M 1.20
Die Amateure verwenden heutzutage mit Vorliebe statt der zuverlässigen und billigen Platten die weniger zuverlässigen und teuren Films — ihrer Bequemlichkeit und Handlichkeit wegen.

Das vorliegende Werkchen beschreibt ausführlich die verschiedenen Arten von Films und ihre Verarbeitung. In einem besonderen Kapitel werden die Vorteile und Nachteile der Films einander gegenüber gestellt. Das Buch enthält manch nützlichen Wink, der den Amateurphotographen vor Fehresultaten bewahrt. *König.*

Chemisch-technische Untersuchungsmethoden.

Mit Benutzung der früheren von Dr. Friedr. Böckmann bearbeiteten Auflagen und unter Mitwirkung von E. Adam, F. Barnstein, Th. Beckert, O. Böttcher, C. Counciler, K. Dieterich, K. Dümmler, A. Ebertz, C. v. Eckenbrecher, F. Fischer, F. Frank, H. Freudenberg, E. Gildemeister, R. Gnehm, O. Guttman, E. Haselhoff, W. Herzberg, D. Holde, W. Jettel, H. Köhler, Ph. Kreiling, K. B. Lehmann, J. Lewkowitsch, C. J. Lintner, E. O. v. Lippmann, E. Markwald, J. Meßner, J. Päßler, O. Pfeiffer, O. Pufahl, H. Rasch, O. Schluttig, C. Schoch, G. Schüle, L. Tietjens, K. Windisch, L. W. Winkler, herausgegeben von Dr. Georg Lunge. 1. und 2. Bd. Fünfte, vollständig umgearbeitete und vermehrte Aufl. Berlin 1905. Verlag v. Julius Springer. Preis I. Bd. M 20.—; II. Bd. M 16.—

In verhältnismäßig kurzer Zeit ist eine neue Auflage dieses unentbehrlichen Sammelwerkes notwendig geworden. Die Mitarbeiter, die an der vierten Auflage beteiligt waren, sind zum großen Teil dieselben geblieben, für einige Kapitel hat der Herausgeber neue tüchtige Fachgenossen gewonnen. Im ersten Buch haben bearbeitet:

G. Lunge: den allgemeinen Teil, Fabrikation der schwefligen Säure, Salpetersäure und Schwefelsäure, Sulfat- und Salzsäurefabrikation, Sodafabrikation, Industrie des Chlors, Tonerdepräparate, Prüfung des Wassers für Kesselspeisung usw.; F. Fischer: Technische Gasanalyse, Brennstoffuntersuchung; L. Tietjens: Kalisalze; H. Freudenberg: Cyanverbindungen; Ph. Kreiling: Tonanalyse; K. Dümmler: Die Untersuchung der Tonwaren; E. Adam: Glas; Carl Schoch: Die Mörtelindustrie; L. W. Winkler: Trink- und Brauchwasser; E. Haselhoff: Abwässer, Boden; K. B. Lehmann: Die Luft.

Im zweiten Band haben bearbeitet: Th. Beckert: Eisen; Pufahl: Metalle außer Eisen; O. Böttcher: Künstliche Düngemittel; F. Barnstein: Futterstoffe; O. Guttman: Sprengstoffe; Wladimir Jettel: Zündhölzer; O. Pfeiffer: Gasfabrikation, Ammoniak; G. Lunge: Calciumcarbid und Acetylen; H. Köhler, R. Gnehm: Anorganische Farbstoffe.

Nur ein Beispiel dafür, wie sehr der Herausgeber bemüht gewesen ist, sein Werk modern

zu gestalten: die auf S. 1452 dieser Z. veröffentlichte Methode zur Bestimmung des Phosphors im Calciumcarbid hat bereits Aufnahme in dem II. Band gefunden.

R.

Chemiker-Kalender 1905. Ein Hilfsbuch für Chemiker, Physiker, Mineralogen, Industrielle, Pharmazeuten, Hüttenmänner usw. von Dr. Rudolf Biedermann. In zwei Teilen. 26. Jahrgang. Berlin 1905. Verlag von Jul. Springer. Preis in Leinen M 4.—

Es dürfte eigentlich unnötig erscheinen, daß wir über den Chemikerkalender von 1905 mehr schreiben, als daß er erschienen ist. Indessen bringt die neueste Auflage eine ganze Anzahl Verbesserungen, auf die wir in Kürze hinweisen möchten, da sie die Verwendbarkeit dieses Kalenders erheblich vermehren. Der physikalisch-chemische Teil ist von Prof. Dr. Fr. Neesen durchgesehen worden. Dr. O. Zeise hat die mineralogische Tabelle vollständig neu bearbeitet, und die Herren Hofrat Prof. Dr. H. Bernthsen und Dr. P. Julius haben in den farbenchemischen Kapiteln wertvolle Verbesserungen vorgeschlagen. Auch die Alkaloide sind durch Dr. L. Spiegel von neuem revidiert worden. Man sieht aus dieser Aufzählung, daß der Herausgeber mit Erfolg bemüht gewesen ist, sich bei der Neubearbeitung die Hilfe hervorragender Fachgenossen zu sichern. Die Verlagsbuchhandlung hat noch ein übriges getan und hat das ganze Werk mit neuen Typen setzen lassen. Die Klarheit des Druckes hat dadurch natürlich sehr gewonnen.

R.

Patentanmeldungen.

Reichsanzeiger v. 12./12. 1904.

- 12i. F. 13623. Verfahren zur Darstellung v. **Schwefelsäureanhydrid** nach dem Kontaktverfahren. Farbwerke vorm. MeisterLucius & Brüning. Höchst a. M. 24./12. 1900.
- 12i. L. 19634. Verfahren zur Darstellung von **Chloraten der Alkalien** und alkalischen Erden durch Elektrolyse. Dr. Hans Landolt. Turgi, Schweiz. 30./5. 1904.
- 12i. H. 30938. Verfahren zur Herstellung von **Ätznatron u. Ätzkali, Chlor u. Wasserstoff** durch Elektrolyse wässriger Lösungen. Joseph Heibling, Fos, Ober-Garonne. 11./7. 1903.
- 12p. M. 25074. Verfahren zur Darstellung von **Endiminothiazolen**. Fa. E. Merck, Darmstadt. 5./3. 1904.
- 18b. S. 17660. Verfahren zur Herstellung von **Eisen u. Stahl**, auf elektro-metallurgischem Wege. Société Electro-Metallurgique Française, Froges Isère. 4./2. 1903.
- 22g. K. 26312. Verfahren zum **troeknen Stempeln** von Leder, Tuch u. dgl. Adolf Kunze, Burg b. Magdeburg. 17./11. 1903.
- 31c. P. 15267. Vorrichtung zum **Abziehen flüssiger Metalle oder Säuren** u. dgl. Albert Poensgen & Söhne, Düsseldorf-Oberbilk. 14./9. 1903.
- 38h. V. 5372. **HolzimprägnierungsVorrichtung**. Etienne Valès u. Louis Victor Bastien, Bordeaux. 9./1. 1904.
- 38h. W. 22246. Aus einem oder mehreren Salzen von Mineralsäuren bestehenden **Imprägnierflüssigkeit** für Holz und andere Faserstoffe. Karl Heinrich Wolmann, Idarweiche, O.-Schl. 14./5. 1904.
- 40a. P. 13913. Verfahren zur Darstellung von **Alkali-, Erdalkali-, Erd- und Schwermetallen** oder Legierungen dieser Metalle. J. Malovich & Cie., Wien. 13./8. 1902.
- 82a. P. 13919. Vorrichtung zum **Trocknen von Gasen**. Raoul Pierre Pictet, Berlin, Bendlerstr. 14. 31./7. 1901.

Reichsanzeiger vom 15./12. 1904.

- 8m. A. 10878. Verfahren, **Färbungen und Drucke** mit basischen Farbstoffen lichtechter zu machen. Anilinfabrik u. Extraktfabriken vorm. Joh. Rud. Geigy, Basel. 11./4. 1904.
- 12a. P. 15739. Apparat zum Eindampfen von **Flüssigkeiten** im Vakuum. Zus. z. Ann. P. 15215. Emil Pabburg, Berlin, Brückenallee 33. 9./12. 1903.
- 12o. M. 22149. Verfahren zur Darstellung von haltbaren **Jod- u. Bromfeiten**. Zus. z. Pat. 96495. Fa. E. Merck, Darmstadt. 3. 9. 1902.
- 22b. F. 18686. Verfahren zur Darstellung grauer bis schwarzer Farbstoffe der **Anthracenreihe**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 22. 3. 1904.
- 22d. A. 10775. Verfahren zur Darstellung eines gelben **Schwefelfarbstoffs**. A.-G. für Anilin-Fabrikation. Berlin. 4./3. 1904.
- 30h. R. 18529. Verfahren zur Reinigung von **Nebennierenaustrüßungen** u. Nebennierenextraktlösungen. Dr. Ednard Ritsert, Frankfurt a. M., Gutleutstr. 75. 18./8. 1903.
- 54e. S. 18991. Vorrichtung zum Pressen und Entwässern von Holzstoff u. dgl. zur Herstellung von **Holzfilzplatten** in Bahnenform mit von endlosen Sieben umschlossenen Präwalzenpaaren. Robert Sputh, Dresden, Bernhardstr. 15. 13./1. 1904.
- 80c. V. 5467. Verfahren zum Betriebe von **Schachtöfen** zum Brennen oder Rösten von Kalk, Zement Erzen u. dgl. August Vandenesch, Stolberg, Rhld. 18./3. 1904.
- 85b. Sch. 21038. **Wasserreinigungsapparat**, bei welchem die Zuführung der trockenen, pulverförmigen Fällungsmittel durch eine Zuführungswalze bewirkt wird. Carl Schmidt, Wien. 28./3. 1903.

Nr.

Eingetragene Wortzeichen.

73504. **Senfa** für Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel. Fa. A. Paustian, Kampener Mühle b. Kaltenkirchen.
73679. **Sichel-Distemper** für Klebstoffe, Farben, Anstreichmittel usw. Ferdinand Sichel Chemische Fabrik Limmer, Limmer vor Hannover.
73519. **Spektrolwasser** für Fleckenreinigungsmittel Gebr. Kroner, Berlin.

Patentliste des Auslandes.

- Neutralisation von **Abwässern** aus Holzstofffabriken Charles W. Doughty, Augusta, Ga. Amer. 775525 (Veröffentl. 22./11.).
- Herstellung gewisser **Aldehyde** u. Zwischenprodukte Darzens. Engl. 21047/1904 (Veröffentl. 15./12.).
- Neue technische Produkte (**Alkohole** und ihre Derivate) und Herstellung von primären **Alkoholen**, L. Bouveault u. G. Blanc. Frankr. Zus. 2744 338895 (Ert. 18.—24./11.).
- Animalisierung** von Pflanzenfasern. A. Haack Forest. Belg. 180250 (Ert. 16./11.).
- Grüner und blauer und grünblauer **Anthracenfarbstoff**. Max Kugel, Wisdorf b. Köln. Amer. 775367, 775368 u. 775369. Übertr. auf Farbenfabriken of Elberfeld Co., Neu-York (Veröffentl. 22./11.).
- Farbstoffe der **Anthracenreihe**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. Frankr. 346398 (Ert. 18.—24./11.).
- Herstellung von Farbstoffen der **Anthracenreihe**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Engl. 4988/1904 (Veröffentl. 15./12.).
- Antiseptisches Mittel**. E. Turpin. Frankr. 346363 (Ert. 18.—24./11.).
- Herstellung einer **Appreturmasse**. Kowalski Frankr. 346355 (Ert. 18.—24./11.).
- Herstellung von **Baryumhydrat**. Frederick Jahn, Ridley Park, Pa. Amer. 775752. Übertr. auf Harrison Bros & Co., Philadelphia (Veröffentl. 22./11.).
- Bausteine** aus hydraulischem Zement enthaltendem Material. Henry Warden, Fredericksburg, Va. Amer. 775588 (Veröffentl. 22./11.).
- Beizenfarbstoffe**. Öhler. Engl. 13941/1904 (Veröffentl. 15./12.).
- Klärung von mit gemahlenem Malz oder Malzmehl erhaltenen **Bierwürze**. L. Rübsam, Bamberg. Belg. 180311 (Ert. 16./11.).

Herstellung unsichtbarer **Bilder**. Edmund Döberenz, Leipzig-Reudnitz. Amer. 775717 (Veröffentl. 22./11.).

Neue weiße **Bleifarbe**. Gebr. Heyl & Co., G. m. b. H., u. A. Wultze, Charlottenburg. Belg. 180324 (Ert. 16./11.).

Herstellung von **Butter**. Rust. Engl. 22453/1904 (Veröffentl. 15./12.).

Apparat zur Prüfung von **Butter**. A. Bernstein, Berlin. Belg. 180189 (Ert. 16./11.).

Carburierung von Luft. M. B. Praed u. C. P. Johnston, Taplow-Cot u. Annandal, Engl. Belg. 180320 (Ert. 16./11.).

Chlor aus Salzsäure und Luft. Dr. Hugo Ditz u. Dr. Benjamin Max Margosches, Brünn. Österr. A. 1768/1904 (Einspr. 1./2. 1905.).

Behälter mit automatischem Verschluss für **Chloräthyl**. H. Dubois, Paris. Belg. 180276 (Ert. 16./11.).

Zementierte Stücke aus **Chrom-Nickelstahl**. A. de Dion u. Bouton, Puteaux, Frankr. Belg. 180276 (Ert. 16./11.).

Reinigung von **Cyaniden**. Badische Anilin- u. Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. Belg. 180276 (Ert. 16./11.).

Dialkylbarbitursäure. Max Engelmann, Elberfeld. Amer. 775809 u. 775810. Übertr. auf Farbenfabriken of Elberfeld Co., Neu-York (Veröffentl. 22./11.).

Diastaserelles Produkt aus Grünmalz unter Vermeidung der Auflösung der bitterschmeckenden Stoffe des Malzes. Erste Wiener Export-Malzfabrik Hauser & Sobotka, Stadlau b. Wien. Österr. A. 1110/1904 (Einspr. 1./2. 1905.).

Künstlicher **Dünger** aus Abwasser u. dgl. William Wardle, Engl. 25 1904 (Veröffentl. 15./12.).

Rösten von metalloidalhaltigen **Edelmetallerzen**. Robert Mc Knight, Philadelphia. Österr. A. 5554/1901 (Einspr. 1./2. 1905.).

Lösung von **Eisenpepton** oder Eisenmanganpepton. Chemische Fabrik Helfenberg. Engl. 20273/1904 (Veröffentl. 15./12.).

Ofen, um feste Materialien der Wirkung des **elektrischen Bogens** zu unterwerfen. Birkeland & Eyde. Engl. 20003/1904 (Veröffentl. 15./12.).

Überführung der Brennstoffenergie in **elektrische Energie**. Hugo Jone, Chicago, Ill. Amer. 775472 (Veröffentl. 22./11.).

Elektrischer Ofen. Aldus Higin, Worcester, Mass. Amer. 775654 (Veröffentl. 22./11.).

Elektrolytischer Apparat. Edward Francis Elmore, London. Österr. A. 4007/1904, Zus. z. Österr. Pat. 15278 (Einspr. 1./2. 1905.).

Herstellung von **Fäden** mit Seidenglanz. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. Belg. 180370 (Ert. 16./11.).

Masse für feuerfeste **Farbe** oder Überzüge. Nettleton. Engl. 22423 1904 (Veröffentl. 15./12.).

Farbenphotographie. Société anonyme des Plaques et Papiers Photographiques A. Lumière et ses fils, Lyon-Montplaisir. Belg. 180390 (Ert. 16./11.).

Herstellung von lichtechten **Farblacken**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. Österr. A. 2893/1904 (Einspr. 1./2. 1905.).

Metallisierung von **Faserstoffen** u. dgl. Dr. Arthur Forster, Plauen i. V. Österr. A. 1581/1903 (Einspr. 1./2. 1905.).

Umkehrbares **galvanisches Element**. H. Csanyi, E. Klupathy, G. Barczay, Budapest. Belg. 180164 (Ert. 16./11.).

Gerben tierischer Häute durch reine Fermente anstelle der Fäulnisfermente und -bakterien. L. van der Hoff u. T. Palmer, Grivegnée u. Liège. Belg. 180478 (Ert. 16./11.).

Produkte zur **Gerbung**. E. L. Post. Frankr. 346346 (Ert. 18.—24./11.).

Vollkommene Verbrennung u. Ausnutzung d. **Gichtgase** bei Kuppelöfen. Albert Seydel, La Romaine b. Fréteigny. Österr. A. 2180/1903 (Einspr. 1./2. 1905.).

Extraktion von **Gold** aus Erzen. Henry R. Cassel, London. Amer. 775597 (Veröffentl. 22./11.).

Zermahlen von **Holz** für die Herstellung von Papier. Werle. Engl. 16231/1904 (Veröffentl. 15./12.).

Herstellung von **Hydrostearinsäure** aus Ölsäure. The Standard Oil Company, Whiting, V. St. A. Belg. 180323 (Ert. 16./11.).

Trockne völlig beständige **Hydrosulfite**. Badische Anilin- u. Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. Belg. 180414 (Ert. 16./11.).

Indigopasta zur Verwendung in der Gärungsküpe. Dieselben. Engl. 3108/1904 (Veröffentl. 15./12.).

Kaffeeextrakt in fester Form. Josef Franc Koln. Österr. A. 2784/1901 (Einspr. 1./2. 1905.).

Kalkhydrat aus Ätzkalk. Reaney. Engl. 22940 1904 (Veröffentl. 15./12.).

Kautschukersatz. H. Tiehem. Frankr. 346369

Kesselsteinmittel für Dampfkessel. H. Kindts u. W. Scheidt, Herent. Belg. 180443 (Ert. 16./11.).

Herstellung von m-**Kresol** aus rohem Kresol. Schulze u. Chemische Fabrik Ladenburg G. m. b. H. Engl. 1881/1904 (Veröffentl. 15./12.).

Abscheidung des **Kupfers**, hauptsächlich aus seinen armen Erzen. P. Weiler u. A. Weiler, Wien u. Triest. Belg. 180322 (Ert. 16./11.).

Abscheiden von **Kupfer** oder ähnlichen Metallen aus ihren Erzen. Dieselben. Amer. 775548 (Veröffentl. 22./11.).

Behandlung von **Leder**. Philipp Magnus, Collingwood, Viktoria Australien. Amer. 775839 (Veröffentl. 22./11.).

Herstellung eines **Leuchtgases** unter Druck. E. Raynaud, Spy. Belg. 180497 (Ert. 16./11.).

Herstellung eines transportierbaren **Leuchtgases** u. Destillationsgases. H. Blau, Augsburg. Belg. 180180 (Ert. 16./11.).

Mittel zur Reparatur leck gewordener **Luftreifen**. Bernfeld & Rosenborg, Wien. Österr. A. 619 1904 (Einspr. 1./2. 1905.).

Apparat zur Extraktion edler **Metalle** aus Erzen. John J. Berrigan, East Orange N. J. Amer. 775414 u. 775509. Übertr. auf Francis J. Arend, Neu-York u. John Bernstrom, Stockholm (Veröffentl. 22./11.).

Extraktion von **Metallen** aus ihren Erzen. Frederic H. Long, Chicago, Ill. Amer. 775405 (Veröffentl. 22./11.).

Behandlung von **Milch** zur Gewinnung verschiedener verwertbarer Produkte. R. R. Kennedy, Frankr. 346374 (Ert. 18.—24./11.).

Neue Art konzentrierter **Milch**. M. Bouhon, Paris. Belg. 180318 (Ert. 16./11.).

Trocknung und Konservierung von **Milch**. J. R. Hatmaker, Paris. Belg. 180341 Zus. z. 165938 (Ert. 16./11.).

Natriumferrocyanid. Administration der Minen von Buchsweiler. Engl. 3349/1904 (Veröffentl. 15./12.).

Herstellung von **Nitriten**. Großmann. Engl. 1452 1904 (Veröffentl. 15./12.).

Einführung **nitrosen Gase** in die Bleikammern zur Herstellung von Schwetelsäure. Società anonima Ing. L. Vogel per la Fabricazione di concimi chimici, Mailand. Belg. 180208 (Ert. 16./11.).

Öfen, zum Emaillieren oder Lacken von Metallen, Glas, Porzellan, Ton u. dgl. Cunynghame. Engl. 26363 1903 (Veröffentl. 15./12.).

Extraktion von **Ölharz** aus der Schale von Citrusfrüchten. Edward J. Sheeham. Amer. 775502 und 775546. Übertr. auf San Gabriel Valley Essential Oil Company (Veröffentl. 22./11.).

Ölbürette. A. E. Dumas, Paris. Belg. 180151 (Ert. 16./11.).

Überführung von Sauerstoff in **Ozon**. Blackmarr & Willford. Engl. 295/1904 (Veröffentl. 15./12.).

Kondensationsprodukte des **p-Amidophenols** mit Aldehyden. Dr. Lättke u. Arndt, Wandsbeck. Belg. 180228 (Ert. 16./11.).

Fabrikation von **Pech** aus den schweren Teerölen. Rud. Rütgers, Charlottenburg. Belg. 180259 (Ert. 16./11.).

Herstellung künstlicher **Perlen, Knöpfe** usw. F. Spaleck und G. Spaleck, Gablonz und Neisse. Belg. 180331 (Ert. 16./11.).

Phenolverbindung. Curt Gentsch, Vohwinkel b. Elberfeld. Amer. 775814. Übertr. auf Farbenfabriken of Elberfeld Co., Neu-York (Veröffentl. 22./11.).

- Phenylmethyldiochlorpyrazol.** Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning. Engl. 22064/1904 (Veröffentl. 15./12.).
- Plastische Masse.** Robert Mc Carrel. Jacksonville, Ca. Amer. 775631 (Veröffentl. 22./11.).
- Maschine für die Herstellung von **Pulverblättern.** Luciani. Engl. 21398/1904 (Veröffentl. 15./12.).
- Pyrotechnische Verbindung.** Karl Hufnagel, Silberhütte-Anhalt. Amer. 775822. Übertragen auf Edward H. Wagner, Neu-York (Veröffentl. 22./11.).
- Verfahren und Apparat zur Abscheidung der fetten Bestandteile des **Rahmes** und Herstellung einer Konserve zum Ersatz von frischem Rahm. C. M. Taylor. Frankr. 346401 (Ert. 18.—24./11.).
- Herstellung von **Schlackenpulver.** Mathesius. Engl. 199/1904 (Veröffentl. 15./12.).
- Künstlicher **Schmirgel.** A. Gacon, Montvalpar Marly-le Roi, Frankr. Belg. 180313 (Ert. 16./11.).
- Schwarzblauer **Schwefelfarbstoff.** August L. Laska, Offenbach a. M. Amer. 775570. Übertr. auf K. Öhler (Veröffentl. 22./11.).
- Masse zum Behandeln von **Seewasser** zur Verbindung von Kesselstein und Korrosion in Verdampfgefäßen. Gutensohn. Engl. 27888/1903 (Veröffentl. 15./12.).
- Sicherheits Sprengstoffe.** Miners' Safety Explosive Co., Ltd. u. Leveth. Engl. 4742/1904 (Veröffentl. 15./12.).
- Neuer **Sprengstoff.** E. Raynaud, Spy. Belg. 180349 (Ert. 16./11.).
- Künstliche **Steine.** Franz Jurschina, Würzburg. Österr. A. 678/1902 (Einspr. 1./2. 1905.).
- Färben von natürlichen **Steinen.** Chemisch-technische Fabrik Dr. Alb. R. W. Brand & Co., G. m. b. H. Engl. 22547/1904 (Veröffentl. 15./12.).
- Behandlung von **Steinkohlengas** und anderen Ammoniak u. Cyan enthaltenden Gasen zur Extraktion von Ammoniak und Cyan und zur teilweisen Regeneration der zur Extraktion verwendeten Agenzien. Feld. Engl. 966/1904 (Veröffentl. 15./12.).
- Sterilisierung** mittels aktinischen Lichtes. J. Preish, Kopenhagen. Belg. 180255 (Ert. 16./11.).
- Vakuumverdampfapparat.** Charles Ondway, Brooklyn N.Y. Amer. 775577 (Veröffentl. 22./11.).
- Verdampfapparat.** Sewell. Engl. 25589/1903 (Veröffentl. 15./12.).
- Verdampfung, Konzentration, Destillation u. Trocknung** aller Flüssigkeiten od. Materialien durch Differentialwirkung. A. Montupet und L. Jannin. Frankr. 339177 (Ert. 18.—24./11.).
- Anlage zum Weichmachen von **Wasser.** Atkins and Atkins Filter, Engineering and Water Softening Co. Engl. 27463/1903 (Veröff. 15./12.).
- Apparat zum Reinigen u. Weichmachen von **Wasser.** Erith. Engl. 6946/1904 (Veröffentl. 15./12.).
- Brennen von **Zement.** Maxwell Williams, London. Amer. 775693 (Veröffentl. 22./11.).
- Zement** u. Glasur für Feuerziegel. George M. Pressell u. Otto Fisher, Indianapolis Ind. Amer. 775384. Übertr. auf Daniel C. Keely (Veröffentl. 22./11.).
- Zentrifuge** für die Extraktion von Fetten. Oil and Waste Saving Machine Company, Rochester, V. St. A. Belg. 180216 (Ert. 16./11.).
- Extraktion von **Zink.** Charles S. Brand, Knowle, Engl. Amer. 775359 u. 775380 (Veröffentl. 22./11.).
- Elektrolytische Gewinnung von **Zinn** aus zinnhaltigen Materialien u. zur gleichzeitigen Gewinnung anderer Metalle. Clotten. Engl. 25550/1903 (Veröff. 15./12.).
- Zündhölzer.** Parker. Engl. 22805/1904 (Veröff. 15./12.).

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Hannover.

Sitzung vom 23./9. 1904. Der Vorsitzende, Dr. Kühn, gedenkt der beiden seit der letzten Sitzung verstorbenen Mitglieder, der Herren Dr. Rueben und Dr. Warnecke in warmen Worten; die Versammlung ehrt das Andenken der Verstorbenen in üblicher Weise.

Des Weiteren gedenkt der Vorsitzende des am 9./9. d. Js. begangenen 50jährigen Doktorjubiläum des Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kraut in Hannover, dem der Verein ein besonderes Glückwunschschreiben gesandt hat. Eine Einladung zu einer Festsitzung konnte wegen Abwesenheit des Herrn Jubilars nicht ergehen.

Dr. Hase berichtet sodann über die Hauptversammlung in Mannheim und über die nächstjährige in Bremen.

Es folgt der Vortrag des Herrn Ingenieur Desgraz über „Gasfeuerungen“. Nach einer kurzen geschichtlichen Übersicht über die Anwendung von brennbaren Gasen zu Feuerungszwecken und einer allgemeinen Erörterung über die Vorzüge der Gasfeuerung gegenüber der direkten Feuerung, sprach der Vortragende über die verschiedenen Gasarten, welche in der Feuerungstechnik Anwendung finden.

In der Hauptsache entstehen diese Gase entweder als Nebenprodukte bestimmter Fabrikationszweige — Hochofengas, Koksofengas — oder in ausschließlich zu ihrer Erzeugung dienenden Apparaten, welche Generatoren genannt werden. Nachdem die Entstehung dieser letzteren Gase theoretisch erörtert war, beschrieb der Vortragende die verschiedenen Arten von Generatoren, welche die häufigste Anwendung in der

Praxis gefunden haben, unter Berücksichtigung der speziellen Vorzüge und Nachteile. Dann ging der Vortragende zur Beschreibung der Öfen über, welche zur Gasfeuerung bestimmt sind, unter besonderer Berücksichtigung des sogenannten Weardale-Gasofens und besprach dessen Anwendung in den verschiedenen Zweigen der Feuerungstechnik unter gleichzeitiger Vorlegung einer großen Zahl von Zeichnungen.

Der Vortrag schloß mit der Vorführung eines neuen einfachen Apparates zur Bestimmung der Kohlensäure in Generatorgasen und Abgasen von Feuerungen.

An der lebhaften Besprechung beteiligten sich besonders die Herren Dr. Jordan, Dr. Lorenz, Dr. Kühn und Desgraz.

Sitzung vom 2./11. 1904. Vorsitzender: Dr. Laves. Als Vorstand für das Jahr 1905 werden gewählt: als Vorsitzender Herr Prof. Dr. Eschweiler, stellvertretender Vorsitzender Herr Priv.-Doz. Dr. E. Laves, 1. Schriftführer Herr Dr. Koeck, 2. Schriftführer Herr Dr. Scheurer, Kassenwart Herr Dr. R. Hase, Beisitzer Herr Dr. Jordan und Herr Dr. A. Kühn, für den Vorstandsrat Herr Direktor Weineck, Stellvertreter desselben Herr Dr. R. Hase, Rechnungsprüfer die Herren Dr. R. Haarmann und Dr. P. Stockhardt.

In der Verbandssitzung (in Gemeinschaft mit dem hannoverschen Bezirksvereins deutscher Ingenieure und dem hannoverschen Elektrotechnikerverein) sprach am 11./11. 1904 Herr Gewerbeinspektor Müller über „Arbeiterwohlfahrtseinrichtungen in englischen Großstädten“.

Dr. G. Jaenecke.